

Das Kerkerlied (Die wahre Geschichte)

1.

G D
Der Sharun'Ar wollt früh aufsteh'n

C G
an Nylands heißem Tag

G D
Und wollt beim Großen Heer mal seh'n

C G
was es zu holen gab

C D C D
Was er nicht wusst: im großen Turm, was sich darin befand.

G D C D G
Die Kerkermauer meterdick - und dieser Kerker hielt stand!

2.

Mit Hexenwerk und Mädchenmut
er an der Mauer focht.

Das schürt bei jedem Mann die Wut,
der seine Mauer mocht.

Mit viel Geschrei ist bald darauf die große Schlacht entbrannt.

Noch keiner auf den Kerker sah - denn dieser Kerker hielt stand.

3.

Als er die Burg genommen hat
fand er sich sichtlich toll.
Und stopfte unsre Kerkerzell
mit vielen Heerleut voll.

Dass er nicht wusst was er dort tat das liegt doch auf der Hand:
Die Heerleut schlossen innen zu - und dieser Kerker hielt stand!

4.

Der Arnulf trat die Türe zu
und hielt sie mit dem Fuß
Die Wache, die nicht reinkomm' durft,
die weinte vor Verdross.

Als dann die böse Hex den Arnulf in 'nen Stein verbannt...

Da hielt die Tür noch stundenlang - und dieser Kerker hielt stand!

5.

So mag der Sharun'Ar euch
Lügenmärchen wohl erzähl'n:
er hätt' die Burg erobert,
würde seinen König quäl'n.

Selbst als ein Teil des Schanzwerks und der Mauer hat gebrannt,
da hielt die Burg das GROSSE HEER - denn unser Kerker hielt stand!

Geschrieben 2009 auf dem Conquest of Mythodea
Text und Musik: Sture Tokeson (Andy Yonder)

Mitsingen und Nachsingen **ausdrücklich erwünscht!**

Die Veröffentlichung des Textes und der Musik unterliegt der **Creative Commons
Namensnennung-Nicht-kommerziell-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Unported
Lizenz**. Weitere Infos dazu unter <http://de.creativecommons.org>

